

# Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 383/2019

Teningen, den 31. Januar 2019

---

**Federführender Fachbereich:** Fachbereich 1 (Finanzen, Personal, Organisation)

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Verwaltungsausschuss (nicht öffentlich)	27.02.2019	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	12.03.2019	Beschlussfassung

---

## **Betreff:**

Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit;  
Aufwandsentschädigung für Gemeinde- und Ortschaftsräte

## **Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:**

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit wird gemäß Anlage geändert.

[Vorschlag des Verwaltungsausschusses: 11 Ja – 1 Nein – 3 Enthaltungen]

## **Erläuterung:**

Die CDU-Fraktion beantragte per Haushaltsantrag (CDU-Antrag Nr. 4) die Erhöhung der Sitzungsgelder für den neuen Gemeinderat. Im Rahmen der Haushaltsberatung im Verwaltungsausschuss am 16. Januar 2019 und der Verabschiedung des Haushalts in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 29. Januar 2019 wurde folgender Erhöhung des Sitzungsgeldes zugestimmt:

pauschaler Grundbetrag	25 EUR
Gemeinderatssitzung	40 EUR
Ausschuss-Sitzung (VA/TA)	40 EUR
vorbereitende Fraktionssitzung	25 EUR

Analog der Erhöhung des Sitzungsgeldes für den Gemeinderat sollte dies auch für den Ortschaftsrat erfolgen, so dass die Ortschaftsräte künftig ebenfalls eine Aufwandsentschädigung von 40 EUR je Sitzung erhalten werden.

Die Mitglieder des Jugendbeirates erhalten bislang eine Aufwandsentschädigung analog der für Gemeinderäte mit 25 EUR je Sitzung. Künftig soll dies als Entschädigung nach Durchschnittssätzen gem. § 2 der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vergütet werden wie folgt:

bis zu drei Stunden	25 EUR
---------------------	--------

von mehr als drei bis zu sechs Stunden	40 EUR
von mehr als sechs Stunden (Tageshöchstsatz)	50 EUR

Die bisherigen Sitzungen des Jugendbeirates dauerten nicht länger als drei Stunden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mehrkosten von rund 10.000 EUR/Jahr; die Mittel sind im Haushalt 2019 bereitgestellt.